



Überblick

Heilen heute, Heilen morgen

Heilen heute, Heilen morgen

Ringvorlesung mit Dr. Eckart von Hirschhausen.

Die Merck Finck Stiftung fördert die Ringvorlesung mit 5.110 Euro und deckte damit die gesamten Kosten der Veranstaltungsreihe in 2018 ab.

Das Institut für Integrative Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung (IGVF) unter der Leitung von Prof. Dr. Tobias Esch hat gemeinsam mit Dr. Eckart von Hirschhausen und Studierenden eine Ringvorlesung rund um das Thema Integrative Gesundheitsversorgung und die Medizin von morgen entwickelt.

„Ein sehr spannendes Thema. Es trifft absolut den Nerv der Zeit und ist sehr zukunftsweisend“, sagt Ingo Hoering, Leiter des Standorts Essen und Kuratoriumsmitglied der Merck Finck Stiftung.

Bei diesem Lehrprojekt erhalten Studierende erstmals die Möglichkeit, aktiv an der inhaltlichen und formalen Gestaltung der Ringvorlesung mitzuwirken. Unter Einbeziehung der Erfahrungen und Positionen der einzelnen Akteure soll vor allem im Dialog ein vorlesungsübergreifendes Bild der Zukunft erstellt werden, das in der

Abschlussveranstaltung in 2019 präsentiert und diskutiert werden soll. „Besonders gut gefällt mir, dass die Studenten eine aktive Rolle bekommen und der Dialog gefördert wird“, sagt Melanie Schmid-Strüngmann, Vorstandsmitglied der Merck Finck Stiftung.

Bild: Prof. Dr. Tobias Esch, Fakultät für Gesundheit Uni Witten/Herdecke, Ingo Hoering, Kuratorium Merck Finck Stiftung, Melanie Schmid-Strüngmann, Vorstandsmitglied der Merck Finck Stiftung, Dr. Eckart von Hirschhausen (v.l.n.r.) Copyright: Private Universität Witten/Herdecke